

Allgemeine Geschäftsbedingungen

§ 1 Allgemeines

1. Alle Angebote, Lieferungen, Leistungen und Verkäufe erfolgen ausschließlich aufgrund dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Die nachstehenden Geschäftsbedingungen gelten für alle Verträge, Lieferungen und sonstigen Leistungen der TIB Hydraulik GmbH (Technischer Groß- und Einzelhandel, Tunnelbaubedarf), Robert-Bosch-Breite 22, 37079 Göttingen (nachstehend Verkäuferin) betreffend Rechtsgeschäfte sowohl mit Verbrauchern i. S. d. § 13 BGB als auch mit Unternehmern i. S. d. § 14 BGB sowie Kaufleuten i. S. d. HGB. Abweichende Regelungen und abweichende allgemeine Geschäftsbedingungen der Kunden gelten nicht, es sei denn, dies wurde durch uns ausdrücklich schriftlich bestätigt. Individuelle Vereinbarungen zwischen den Parteien haben stets Vorrang.
2. Sofern es sich bei dem Vertragspartner um einen Unternehmer handelt, der mit uns in einer laufenden Geschäftsbeziehung steht, sind die Allgemeinen Geschäftsbedingungen vereinbarter Bestandteil aller Verträge und gelten für alle gegenwärtigen und zukünftigen Geschäftsbeziehungen, auch wenn sie nicht nochmals ausdrücklich einbezogen werden.
3. Unser Verkaufspersonal ist nicht berechtigt, mündliche Vereinbarungen mit den Kunden im Zusammenhang mit dem Vertrag zu treffen, die von diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen oder dem entsprechenden Bestellformular abweichen.
4. Die Vertragssprache ist deutsch.

§ 2 Angebot, Vertragsschluss

1. In Prospekten, Anzeigen und anderem Werbematerial, sowie auf unserer Homepage enthaltene Angebote und Preisangaben sind stets freibleibend und unverbindlich.
2. Sofern Ware vom Kunden bei uns bestellt wird, gibt der Kunde mit der Bestellung ein verbindliches Vertragsangebot ab, an das er drei Wochen ab Abgabe der Bestellung gebunden ist.

3. Die Annahme des Angebotes durch uns erfolgt durch Übersendung einer Auftragsbestätigung. Das Vertragsangebot gilt auch als angenommen, wenn wir vor Ablauf der Dreiwochenfrist das Vertragsangebot nicht zumindest in Textform abgelehnt haben.

§ 3 Preise, Preiserhöhung, Zahlung, Zahlungsverzug

1. Sofern der Kunde ein **Verbraucher i. S. d. § 13 BGB** ist, gelten die angegebenen Preise inkl. der gesetzlichen Umsatzsteuer. Liefer- und Versandkosten sind in den angegebenen Preisen nicht enthalten.

Sofern es sich bei dem Kunden um einen **Unternehmer i. S. d. § 14 BGB** oder einen **Kaufmann i. S. d. HGB** handelt, gelten die angegebenen Preise zuzüglich der gesetzlichen Umsatzsteuer in jeweils gültiger Höhe sowie zuzüglich Liefer- und Versandkosten.

2. Wir halten uns an die in der vorgefertigten Auftragsbestätigung angegebenen Preise vier Monate ab dem Ausstelldatum gebunden.

Liegen zwischen Vertragsschluss und vereinbarter Lieferzeit mehr als vier Monate, sind Preisänderungen nur aus triftigen Gründen zulässig, insbesondere aufgrund erhöhter Herstellungskosten, Erhöhung der Lohnkosten oder sonstiger gleichwertiger Gründe.

Beträgt die Erhöhung mehr als 5% des vereinbarten Nettopreises, so steht dem Kunden ein Rücktrittsrecht zu.

3. Sofern der Kunde eine Ware bestellt hat, erfolgt die Zahlung auf Wunsch des Kunden gegen folgende Zahlungsmethoden: Vorkasse (durch Überweisung) oder auf Rechnung. Wählt der Kunde Vorkasse per Überweisung, ist die Zahlung sofort nach Erhalt der Bestellbestätigung zu leisten. Bei Lieferung auf Rechnung ist die Zahlung sofort nach Rechnungsstellung fällig.
4. Die Zahlung ist erst dann erfolgt, wenn wir über den Betrag verfügen können.

5. Kommt der Kunde mit der Zahlung ganz oder teilweise in Verzug, so hat er – unbeschadet aller andere uns zustehenden Rechte – ab diesem Zeitpunkt Verzugszinsen in der jeweiligen gesetzlichen Höhe zu zahlen.

Sollte uns durch den Verzug ein höherer Zinsschaden als der gesetzliche entstehen, so sind wir berechtigt, diesen gegenüber unseren Kunden nachzuweisen und geltend zu machen. Kunden haben in diesem Fall jedoch die Möglichkeit uns nachzuweisen, dass der geltend gemachte Verzugschaden überhaupt nicht oder zumindest in wesentlich niedrigerer Höhe angefallen ist.

§ 4 Lieferung, Gefahrübergang, Schadensersatz

1. Hat der Kunde Waren bestellt, so werden diese an die vom Kunden angegebene Adresse geliefert, sofern zwischen den Parteien vertraglich nichts Abweichendes vereinbart wurde. Die Lieferung erfolgt aus unserem Lager oder direkt vom Hersteller.
2. Sofern nicht ausdrücklich eine feste Frist oder ein fester Termin zugesagt oder vereinbart wurde, sind die von uns in Aussicht gestellten Fristen und Termine für Lieferung und Leistung stets unverbindliche Angaben.
3. Wir behalten uns vor, eine Teillieferung vorzunehmen, sofern dies für den Kunden nicht unzumutbar ist und die Teillieferung für eine zügige Abwicklung vorteilhaft erscheint.
4. Bei Verbrauchern geht die Gefahr des zufälligen Untergangs und der zufälligen Verschlechterung der verkauften Ware auch beim Versendungskauf mit der Übergabe der Ware auf den Verbraucher über.

Beim Unternehmer geht die Gefahr des zufälligen Untergangs und der zufälligen Verschlechterung der Ware mit der Übergabe, beim Versendungskauf mit der Auslieferung der Ware an den Spediteur, den Frachtführer oder der sonst zur Ausführung der Versendung bestimmten Person oder Anstalt auf den Unternehmer über.

Der Übergabe steht es gleich, wenn der Kunde mit der Annahme in Verzug ist.

5. Sofern bei Lieferung der Ware an die vom Kunden angegebene Lieferanschrift die Annahme der Ware ungerechtfertigt verweigert wird, eine falsche Lieferadresse angegeben oder die Ware trotz ordnungsgemäßer Auftragsabwicklung durch uns aus anderen vom Kunden zu vertretenden Gründen nicht angenommen bzw. nicht zugestellt wird, sind wir berechtigt, den hierdurch entstehenden Schaden ersetzt zu verlangen.
6. Sofern durch uns Schadensersatz verlangt wird, beträgt dieser pauschal 15% des Bruttokaufpreises. Er wird entsprechend höher, wenn wir einen höheren Schaden nachweisen. Der Kunde ist jedoch ebenso berechtigt nachzuweisen, dass der Schaden niedriger oder überhaupt nicht entstanden ist.

§ 5 Änderungsvorbehalt

1. Konstruktions- und Formänderungen, Abweichungen im Farbton sowie Änderungen des Lieferumfangs seitens des Herstellers bleiben während der Lieferzeit vorbehalten, sofern keine erhebliche, für den Kunden unzumutbare Änderung des Kaufgegenstandes eintritt.
2. Wird die gekaufte Ware aufgrund eines Warenmusters oder einer Abbildung verkauft, so sind Abweichungen hiervon bei der gelieferten Ware zulässig und berechtigen nicht zu Beanstandungen und Ansprüchen uns gegenüber, wenn die Abweichungen handelsüblich sind.

§ 6 Eigentumsvorbehalt

1. Wir behalten uns das Eigentum an der gelieferten Sache bis zur vollständigen Erfüllung aller Forderungen aus dem Vertrag vor.
2. Solange das Eigentum noch nicht übergegangen ist, darf die Kaufsache durch den Kunden weder veräußert noch in sonstiger Weise über das Eigentum hieran verfügt werden. Der Kunde ist verpflichtet, die Kaufsache pfleglich zu behandeln sowie uns unverzüglich zumindest in Textform zu benachrichtigen, wenn der gelieferte Gegenstand gepfändet oder sonstigen Eingriffen Dritter ausgesetzt ist.

§ 7 Aufrechnung, Zurückbehaltungsrecht

1. Das Recht zur Aufrechnung steht dem Kunden nur dann zu, wenn seine Gegenansprüche aus dem gleichen Vertragsverhältnis stammen, von uns anerkannt, rechtskräftig festgestellt oder unbestritten sind.
2. Zur Ausübung eines Zurückbehaltungsrechts ist der Kunde nur insoweit befugt, als sein Gegenanspruch auf dem gleichen Vertragsverhältnis beruht.

§ 8 Haftung, Haftungsbegrenzung, Force Majeure

1. Wir haften unbeschadet vorstehender Regelungen und der nachfolgenden Haftungsbeschränkungen uneingeschränkt für Schäden an Leben, Körper und Gesundheit, die auf einer fahrlässigen oder vorsätzlichen Pflichtverletzung beruhen. Dies betrifft auch Schäden an Leben, Körper und Gesundheit, die auf einer fahrlässigen oder vorsätzlichen Pflichtverletzung unserer gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen beruhen.
Des Weiteren haften wir auch für Schäden, die von der Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz umfasst werden, sowie für alle Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Vertragsverletzung, sowie Arglist sowohl unserer gesetzlichen Vertreter als auch unsere Erfüllungsgehilfen beruht.
2. Wir haften auch für Schäden, die durch einfache Fahrlässigkeit verursacht werden, soweit diese Fahrlässigkeit die Verletzung solcher Vertragspflichten betrifft, deren Einhaltung für die Erreichung des Vertragszwecks von wesentlicher Bedeutung ist (Kardinalpflichten). Wir haften jedoch nur, soweit die Schäden typischerweise mit dem Vertrag verbunden und vorhersehbar sind, sowie der Höhe nach beschränkt auf die bei Vertragsschluss vorhersehbaren und vertragstypischen Schäden. Bei einfachen, fahrlässigen Verletzungen nicht vertragswesentlicher Nebenpflichten haften wir im Übrigen nicht. Diese Haftungsbeschränkung gilt auch, soweit die Haftung für unsere gesetzlichen Vertreter, leitenden Angestellten und sonstigen Erfüllungsgehilfen betroffen ist.
3. In Fällen höherer Gewalt und aufgrund von Ereignissen, die die Leistung wesentlich erschweren oder unmöglich machen - dazu gehören insbesondere behördliche Maßnahmen und Anordnungen, Streik, Arbeitskämpfe, Aussperrungen, Unruhen, Betriebsstörungen usw., und sonstige für uns nicht vorhersehbare, unabwendbare

und schwerwiegende Ereignisse - ruht das Vertragsverhältnis zwischen den Parteien mit der Folge, dass die Vertragspartner für die Dauer der Störung und im Umfang ihrer Wirkung von den Leistungspflichten befreit sind. Dies gilt auch, wenn sich der betroffene Vertragspartner zu diesem Zeitpunkt in Verzug befindet. Sofern möglich, sind die Vertragspflichten den Gegebenheiten nach den Grundsätzen von Treu und Glauben anzupassen.

Wir haben eine solche Leistungsverzögerung unverzüglich anzuzeigen. Sofern derartige Störungen nicht nur von vorübergehender Dauer sind oder die Ware auf absehbare Zeit nicht bei unseren Lieferanten verfügbar ist und unsere Bemühungen um Beschaffung einer gleichartigen und gleichwertigen Ware vergeblich oder die hiermit verbundenen Kosten für uns unverhältnismäßig sind, besteht ein Rücktrittsrecht im Hinblick auf die betroffene Ware. Der Rücktritt ist unverzüglich schriftlich anzuzeigen. Im Falle des Rücktritts werden etwaige bereits geleistete Zahlungen des Kunden unverzüglich erstattet.

Die gesetzlichen Rechte des Kunden wegen Lieferverzugs werden durch die vorstehende Regelung nicht berührt, wobei Schadensersatz nur nach Maßgabe dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen verlangt werden kann.

§ 9 Gewährleistung

1. Sofern die an einen Verbraucher veräußerte Ware im Zeitpunkt des Gefahrübergangs mangelhaft ist, werden die zugunsten des Verbrauchers bestehenden zwingenden gesetzlichen Rechte von den nachfolgenden Geschäftsbedingungen nicht berührt, mit Ausnahme dessen, dass hinsichtlich der Lieferung/Verkauf von gebrauchten Waren für den Verbraucher eine Gewährleistungsfrist von einem Jahr vereinbart wird.
2. Ansonsten haften wir bei Vorliegen eines Mangels nach den gesetzlichen Vorschriften. Abweichend hiervon ist jedoch die verschuldensunabhängige Schadensersatzhaftung für Mängel, die bereits bei Vertragsschluss vorhanden waren, ausgeschlossen.

3. Die Gewährleistungsansprüche verjähren für **Verbraucher** zwei Jahre ab Lieferung der neuen Ware, bei Lieferung von gebrauchter Ware beträgt die Gewährleistungsfrist ein Jahr.

Für **Unternehmer** beträgt die Gewährleistungsfrist ein Jahr ab Lieferung neuer Ware. Bei Lieferung von gebrauchter Ware wird die Gewährleistung ausgeschlossen.

2. Schäden, die durch unsachgemäße Handlungen des Kunden bei Bedienung oder Lagerung der Ware hervorgerufen werden, begründen keinen Gewährleistungsanspruch gegen uns.

§ 10 Datenschutz

1. Dem Kunden ist bekannt, dass von uns die zur Abwicklung des Auftrags erforderlichen persönlichen Daten auf Datenträgern gespeichert werden. Hierzu willigt der Kunde ausdrücklich ein. Zudem stimmt der Kunde der Erhebung, Verarbeitung und Nutzung seiner personenbezogenen Daten ausdrücklich zu. Wir versichern den vertraulichen Umgang mit den gespeicherten persönlichen Daten. Die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung der personenbezogenen Daten des Kunden erfolgt unter Beachtung des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG), der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und des Telemediengesetzes (TMG).
2. Der Kunde hat das Recht, seine Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen. Im Falle des Widerrufs sind wir zur sofortigen Löschung der persönlichen Daten des Kunden verpflichtet. Bei laufenden Bestellvorgänge erfolgt die Löschung nach Abschluss des Bestellvorgangs.

§ 11 Erfüllungsort, anwendbares Recht

1. Gerichtsstand ist Göttingen, soweit der Kunde Kaufmann, eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen ist. Dasselbe gilt, wenn ein Kunde keinen allgemeinen Gerichtsstand in Deutschland hat oder der Wohnsitz oder gewöhnliche Aufenthalt im Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt ist.

2. Für sämtliche Verträge zwischen uns und dem Kunden gilt deutsches Recht mit Ausnahme der Bestimmungen des internationalen Privatrechts und des UN-Kaufrechts. Von dieser Rechtsfolge ausgenommen sind - sofern auf den Vertrag anwendbar - innerhalb der Europäischen Union die zwingenden Verbraucherschutzvorschriften des Landes des gewöhnlichen Aufenthaltsorts des Kunden, sofern dieser Verbraucher ist.

§ 13 salvatorische Klausel

Sofern eine oder mehrere Bestimmungen dieser AGB unwirksam sind oder nach Vertragsschluss unwirksam werden, bleibt davon die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen im Übrigen unberührt. Im Falle der Unwirksamkeit einer Bestimmung bemühen sich die Parteien, eine neue Bestimmung zu finden, welche der ursprünglichen Regelung und dem Willen der Parteien am nächsten kommt.

§ 14 Streitbeilegungsverfahren

Wir sind zur Teilnahme an einem Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle nicht verpflichtet und nicht bereit.

Stand Mai 2023